Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ist, wird durch 600 elektrische Glühlampen zu je 16 Kerzen beleuchtet. Die treibende Kraft liefert eine hundertpferdige Dampfmaschine, nämlich 25 Pferdekräfte für den eigentlichen Betrieb und 45 Pferdekräfte für die Erzeugung des elektrischen Lichtes.

Wie stellt man die Leuchtkraft der Glühstrümpfe wieder her? Zwei Umstände sind es, die wir an den Glühstrümpfen als Mängel bezeichnen müssen, ihre geringe Haltbarkeit und die Verminderung ihrer Leuchtkraft, nachdem sie einige Zeit im Gebrauch gestanden. Es gibt aber ein ebenso einfaches als wirksames Verfahren, die ursprüngliche Leuchtkraft des Glühstrumpfes wieder herzustellen. Man braucht nur von der Innenseite her mit Hilfe eines kleinen Röhrchens in den glühenden Strumpf zu blasen, um sie wieder so hell erglühen zu lassen, wie neue Strümpfe. Die deutsche Glasglühlicht-Aktiengesellschaft bringt zu diesem Zwecke mit einem Gummiball versehene Röhrchen in den Handel.

Als Arbeitseinheit gilt bekanntlich in der Technik die „Pferdekraft" oder „Pferdestärke", worunter man die Kraft versteht, die erforderlich ist, um in einer Sekunde ein Gewicht von 75 kg. einen Meter hoch zu heben. Dieser Ausdruck, der sich im Maschinenbau und auch in der Elektrotechnik so sehr eingebürgert hat, dass es auf den ersten Augenblick kaum denkbar erscheint, ihn durch einen andern zu ersetzen, hat nun in der jüngsten Zeit, so schreibt die Wiener „Zeitschrift für Elektrotechnik", in dem Zeitalter der Automobile und der elektrischen Strassenwagen jede Existenzberechtigung verloren. Es wird daher vorgeschlagen eine neue, passendere technische Arbeitseinheit einzuführen, die den Namen „Leistungseinheit" oder kurzweg „Einheit" führen und 100 Meter Kilogramm, d. h. eine Kraft bedeuten soll, die erforderlich ist, um in einer Sekunde 100 kg einen Meter hoch zu heben. Diese Einheit fügt sich gut in das dekadische System ein, so dass nicht nur die Techniker, sondern auch das industrielle Publikum sich schnell an dieselbe gewöhnen würde. Auch zum absoluten Masssystem der Elektrotechnik steht die neue Einheit in einfacher Beziehung.

Patentertheilungen.

Kl. 20, Nr. 18,520. 3. Februar 1899. Verbesserte Schützennase für Bandwebstühle. — Emil Gerster, Mechaniker, Gelterkinden (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20, Nr. 18,521. 4. Februar 1899. — Vorrichtung an Webstühlen zum Scheuern der Kett- und Schussfäden bei ganz- und halbseidenen Geweben. — W. Gustav Andriessen, Fabrikant, Hubertusstr. 166, Krefeld (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20, Nr. 18,683. 20. Januar 1899, — Webschützen zur Verarbeitung der Faden- oder Schussgarnreste. — Fr. Louis Wächtler, Fabrikdirektor, Dülken (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 20, Nr. 18,684. 27 janvier 1899. — Dispositif pour actionner électriquement les métiers à tisser. — Boulangé & Frégnac, fabricants, 2, Rue de l'Alouette, Roubaix (Nord, France). Mandataires: C. Hanslin & Co., Berne.

Kl. 20, Nr. 18,685. 11 février 1889. — Arrêtoir pour boîtes à navette de métiers à tisser. — Henry Talks, charpentier; et William Melvin, monteur de métiers, tous deux à Paterson (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.). Mandataires: Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Cl. 20, Nr. 18,757. 25 février 1899. — Système perfectionné de métier à tisser domestique permettant la confection des tapisseries, tapis, tentures, etc. — Maurice Pereire, ingénieur, 53, Rue Pierre Charron, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20, Nr. 18,758. 29. November 1899. — Fadenwebgeschirr. — Heinrich Bachmann, Pfäffikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 45.

Halbselbstthätige Geschirrfassmaschinen liefern A. Weyers & Cie. in Krefeld. Die Maschine fasst die Geschirre wie die mit der Hand gemachten. Zu weiteren Mittheilungen ist die genannte Firma gerne bereit.

Frage 46.

Wie schnell können die Seaton- und Northropstühle laufen gemacht werden (Tourenzahl per Minute erwünscht)?

Vereinsangelegenheiten.

Zur gefl. Beachtung.

Da uns die Adressen folgender Mitglieder unbekannt sind, bitten wir unsere werthen Vereinscollegen, die eine oder mehrere dieser Adressen kennen sollten, um gütige Mittheilung an das Präsidium:

Blattmann, Werner,	(Schuljahr	1893/94)	in Mailand?
Brüngger, Jakob,	(„	1889/90)	zuletzt in Brunnen
Hürlimann, August	(„	1890/91)	
Montag, Arthur,	(„	1894/96)	in Amerika?
Roux, Franz,	(„	1894/95)	„ „ Roanne
Schneider, Otto,	(„	1891/93)	in Süd-Amerika?

Wir bringen neuerdings die Adressen unseres Präsidenten und unseres Quästors in gefl. Erinnerung und bitten sämmtliche, den Verein betreffenden Correspondenzen je nach deren Inhalt an die eine oder andere Adresse zu richten.

Präsident: **F. Busch,** Dorfstr. 2, Zürich IV.
Quästor: **J. Wartenweiler,** Centralstr. 49, Zürich III.

Gareur-Contremaître.

In eine neue Weberei in Ober-Italien wird ein tüchtiger, erfahrener Webermeister gesucht, der sich auch mit den Vorwerken, ebenso eventuell mit Moullinage-Maschinen befassen kann. Der Betreffende erhält nebst gutem Salair freies Logis, Heizung und Beleuchtung, kann sich leicht verbessern und mit der Zeit Direktor werden.

Gefl. Offerten an die Redaktion. 217-2

Webermeister. 214-4

Tüchtiger, erfahrener, auf glatte und Wechsel-, Honegger-, Jäggli-, Benninger-Stühle und -Maschinen sucht Stelle zu sofortigem Eintritt. Prima Zeugnisse und Referenzen.

Offerten unter Chiffre J S 1000 befördert die Redaction.

Seidenbranche.

Junger Schweizer, der zwei Jahre die Zürch. Seidenwebschule mit bestem Erfolg besucht hat und mit allen Ferggstubenarbeiten vertraut ist, sucht baldmöglichst ähnliche Stellung. Zeugnisse und Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre G. N. N. 218